



Pressemitteilung der Stadtparkasse Bocholt und der Bürgerstiftung Westmünsterland

Bocholt, im September 2025

Bürgerstiftung Westmünsterland und Stadtparkasse Bocholt erfüllen alle Freundschaftsbank-Wünsche von Bocholter Grundschulen

„Ein Ort neuer Freundschaften“

Eine Bank, auf der man Freunde findet: So eine Freundschaftsbank steht jetzt auf den Schulhöfen von neun Bocholter Grundschulen. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadtparkasse Bocholt konnte die Bürgerstiftung Westmünsterland in Bocholt alle Freundschaftsbank-Wünsche erfüllen.

Wie froh sie sind, eine Freundschaftsbank auf ihrem Pausenhof stehen zu haben, machten am Montagmittag Mädchen und Jungen der Maria-Montessori-Grundschule deutlich. Sie hatten anlässlich eines gemeinsamen, offiziellen Übergabetermins der Bänke ein kleines Rahmenprogramm für die Gäste vorbereitet. Zu diesen gehörte neben Vertretern aus dem Vorstand der Stadtparkasse Bocholt und der Bürgerstiftung Westmünsterland auch der Erste Stadtrat Björn Volmering. „Ich finde die Bank cool“, erklärte Mira den Gästen. Und Mina ergänzte: „Wenn man auf der Bank sitzt, ist immer noch ein Platz für einen anderen frei.“ Diesen sollten Kinder nutzen, um mit ihren Mitschüler/innen in Kontakt zu kommen, wünschten sich die Kinder, die betonten: „Die Freundschaftsbank ist ein sehr gutes Geschenk. Darüber freuen wir uns!“

Die Bürgerstiftung Westmünsterland hatte das Freundschaftsbänke-Projekt 2024 in der Kreisstadt Borken und den umliegenden Kommunen gestartet. 13 Bänke wurden dort im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Tischler-Innung Borken aufgestellt. In diesem Jahr hatte die Bürgerstiftung Westmünsterland die Grundschulen in Bocholt, Rhede und Isselburg eingeladen, sich um eine Freundschaftsbank zu bewerben. „Ziel unseres Projektes ist Mädchen und Jungen bereits im Grundschulalter für mehr Miteinander zu sensibilisieren und der Einsamkeit von Kindern entgegenzuwirken“, betonte Norbert Wiemer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Westmünsterland.

Die Freundschaftsbänke laden Kinder dazu ein, ins Gespräch zu kommen, Freundschaften zu schließen und aufeinander zu achten. Mädchen und Jungen, die sich einsam fühlen, setzen sich in den Pausen auf diese Bank und signalisieren ihren Mitschülern damit, dass sie jemanden zum Spielen, Reden oder Lachen suchen.

Realisieren lassen sich die Wünsche der Grundschulen allerdings nur mit Hilfe von Spendern und Sponsoren. Wiemer dankte daher Joachim Schüling vom Vorstand der Stadtparkasse Bocholt für deren Unterstützung. Diese hatte einen Betrag von mehr als 7000 Euro zur Verfügung gestellt. Hergestellt wurden die aus heimischen Hölzern gefertigten Bänke vom Waldhof Schulze Beikel in Borken-Marbeck. Die Grundschul Kinder haben die Möglichkeit, sich ihre Bank individuell zu gestalten.

Gerne hat die Stadtparkasse Bocholt das Projekt der Freundschaftsbänke an den Bocholter Grundschulen unterstützt und freut sich, mit welchen lachenden Gesichtern die Bänke von den Schülerinnen und Schülern im Empfang genommen wurden.



In der künftigen Chill-Ecke der Maria-Montessori-Grundschule nahmen Mädchen und Jungen am Montag stellvertretend für neun Bocholter Grundschulen ihre Freundschaftsbank entgegen. Mit dabei waren neben Gästen aus Grundschulen Joachim Schüling (Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Bocholt, stehend 2. von links) sowie (daneben von links) der Erste Stadtrat Björn Volmering, Norbert Wiemer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Westmünsterland, und Kai Enck von der Stadtparkasse Bocholt.